



Volksbank-Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker (l.) ehrte sieben »Heimliche Helden« aus Stadt und Kreis Gießen (Foto links) sowie Schülerinnen der Clemens-Brentano-Europaschule Lollar (rechts). (Fotos: csk)

»Heimliche Helden« im Rampenlicht

Volksbank Mittelhessen zeichnet Ehrenamtler aus – Sonderpreis für Lollarer Schülerinnen

Gießen (csk). Sie sind in der Jugendarbeit oder im Sportverein aktiv, organisieren Angebote zur Kinderbetreuung oder Theateraufführungen: Ohne das Engagement der Ehrenamtler wäre unsere Gesellschaft bekanntlich ein gewichtiges Stück ärmer. Die Volksbank Mittelhessen nahm das am Mittwochabend erneut zum Anlass, in ihrem Gießener Forum 18 Engagierte aus ganz Mittelhessen als »Heimliche Helden« zu ehren, darunter sieben aus dem Kreis Gießen. »Sie machen unsere Region lebenswerter«, lobte Dr. Peter Hanker die Ausgezeichneten. Der Volksbank-Vorstandssprecher kündigte zudem an, das Geldinstitut werde 125 000 Euro für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen spenden.

An dem Förderwettbewerb hatten sich dieses Jahr mehr als 150 Vereine und Einrichtungen beteiligt. 125 Bewerbungen konnten die Jury so weit überzeugen, dass die nominierten »Helden« nun je 1000 Euro für ihre Projekte erhalten. Die Volksbank hatte mittelhessische Vereine und Einrichtungen aufgerufen, Menschen zu benennen, die sich in

besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Ausgewählt habe die Jury diejenigen, deren Geschichte und Einsatz sie berührt habe, so Hanker, der als Moderator vor 150 Gästen durch den Abend führte.

Aus Stadt und Kreis Gießen wurden sieben »Heimliche Helden« geehrt: Manfred Linhardt (TSV 07 Londorf) engagiert sich seit 1957 in seinem Verein und hat dafür unter anderem einen Ehrenbrief des Landes Hessen bekommen. Erich Handloser (Heimatverein Beuern) liegt die Pflege alten Kulturguts am Herzen; Barbara Ibold (Tinko Kindertheater Gießen) möchte bei Kindern die Lust am Theaterspielen wecken und leitet dafür Workshops und Seminare. Dem Handball hat sich Wilhelm Sommerlad (TSV Beuern) verschrieben – so geht die Gründung der HSG Großen-Buseck/Beuern wesentlich auf seine Initiative zurück. Marianne Meyer (Sozialdienst katholische Frauen Gießen) arbeitet als Vorlesepatin in einer Kindertagesstätte und fördert damit Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung. Sportlich aktiv sind Angelika Pfaff (Sportclub Deckenbach), deren

Leidenschaft vor allem der Gymnastikgruppe gilt, und Thomas Thölke (Blau-Weiß Gießen), der seine Erfüllung in der Jugendarbeit des Vereins findet. Alle »Helden« bekamen zusätzlich wahlweise einen Gutschein für eine Variétéveranstaltung, einen Wellnessurlaub oder für die Alte Oper Frankfurt.

Einen Sonderpreis erhielten abschließend sieben Schülerinnen der Jahrgänge 9 und 10 der Clemens-Brentano-Europaschule Lollar: Laura Bolte, Katharina Gall Ishah, Tatjana Milke, Nesrin Önder, Bedis Turgut, Romy Wissner, Nurcan Yüsün und Doreen Zäadow kochen und backen einmal die Woche – außerhalb der Unterrichtszeiten – mit Menschen mit Behinderung. Durch ihr Projekt sollen Schüler Berührungsängste ablegen und den normalen Umgang mit behinderten Menschen lernen, heißt es in der Begründung der Jury. Als »altersgerechte Belohnung« versprach Hanker den Schülerinnen einen Kinobesuch mit Popcorn und Getränk.

Humoristisch begleitet wurde die Preisverleihung durch Günter Fortmeiers Hand-Theater-Kabarett »Hands up Comedy«.